



## Bürgerfest rund ums Rathaus

Am 10. Januar im Rathaus, im Festzelt auf dem Marktplatz, auf dem Kornmarkt, im Palais Graimberg und im Prinz Carl

**Auch 2010 lädt Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner alle Heidelbergerinnen und Heidelberger, Jung und Alt, zu einem großen Bürgerfest ein. Dieses Mal findet das Bürgerfest rund ums Rathaus am Sonntag, 10. Januar, von 11.30 bis 17 Uhr im Rathaus, im Festzelt auf dem Marktplatz, dem Kornmarkt, im Palais Graimberg und im Prinz Carl statt.**

Traditionell eröffnet der Oberbürgermeister um 11.45 Uhr das Fest mit seiner Neujahrsansprache. Anschließend gibt es ein abwechslungsreiches Bühnen- und Informationsprogramm, gemeinsam gestaltet von städtischen Ämtern und Gesellschaften, Heidelberger Einrichtungen, Vereinen, Schulen und Institutionen.

„Rund ums Rathaus“ ist nicht nur räumlich gemeint. Es heißt auch, dass die Besucher/-innen beim Bürgerfest einen Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung werfen können. Einzelne Fachämter präsentieren sich oder bieten interaktive Aktionen an. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl ge-

sorgt. Die Kinder erwartet im Spiegelsaal des Prinz Carl sowie auf dem Kornmarkt ein buntes Mitmachprogramm, das keine Langeweile aufkommen lässt.

Auf der Festzeltbühne jagt eine Tanz-, Musik- und Sportdarbietung die andere. Im Rathaus werden zahlreiche Fachvorträge in den Sitzungssälen gehalten. Über alle drei Stockwerke verteilt präsentieren sich die Fachämter, Vereine und Institutionen aus ganz Heidelberg. Im Palais Graimberg sollte man sich unbedingt das neue Stadtmodell anschauen.

**Kostenfreie Pendelbusse**  
Von 11.10 bis 17.10 Uhr fahren Sonderbusse im Halbstundentakt ab Bismarckplatz bis Karlsplatz und wieder zurück. Die einfache Fahrzeit beträgt jeweils etwa 15 Minuten. Die Busse sind durch die Zielanzeige „Bürgerfest“ deutlich erkennbar.

**Programm im Innenteil**  
Alle Informationen zum Programm im Innenteil dieser Ausgabe und im Internet: [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de).

**Bürgerfest  
rund ums Rathaus**

**Sonntag, 10. Januar 2010  
11.30 – 17 Uhr**

Rathaus,  
Marktplatz,  
Kornmarkt,  
Palais Graimberg  
und Prinz Carl

Stadt  
Heidelberg

Viele Informationen und gute Unterhaltung bei offenen Rathäusern bietet das Bürgerfest am 10. Januar. Entwurf: Rieger

### INHALT

#### Bürgerfest **2/3**

Bürgerfest rund ums Rathaus: Auf zwei Seiten ist das gesamte Bühnen- und Informationsprogramm, gestaltet von städtischen Ämtern und Gesellschaften, Heidelberger Einrichtungen, Vereinen und Schulen zu finden.

#### Tiergarten **4**

Winter im Zoo: Für einen schönen Spaziergang ist der Tiergarten für kleine und große Gäste auch im Winter ideal. Fast alle Zoobewohner zeigen sich auch in der kalten Jahreszeit.

*Das STADTBLATT macht eine kurze Winterpause und setzt am 6. Januar aus. Am 13. Januar erscheint die erste Ausgabe 2010. Die STADTBLATT-Redaktion wünscht den Leserinnen und Lesern alles Gute für das Neue Jahr.*

### Rückblick

Das Jahr 2009 geht zu Ende. Viel Bedeutendes ist passiert, und daran erinnert der STADTBLATT-Jahresrückblick 2009 in dieser Ausgabe: Das Superwahljahr, die Familienoffensive der Stadt, Theatersanierung, Stadt an den Fluss, Bahnstadt und vieles mehr werden in der Sonderbeilage noch einmal gewürdigt. Nicht fehlen darf im Rückblick das traditionelle STADTBLATT-Interview mit Dr. Eckart Würzner zum Jahreswechsel, in dem der Oberbürgermeister seine politischen Schwerpunkte 2009 nochmals skizziert und einen Ausblick gibt auf die Herausforderungen, die 2010 auf Heidelberg zukommen.

### Ausstellung

Zeichnungen, Drucke und Malerei des 2006 überraschend verstorbenen Künstlers Werner Richter zeigt das Kulturamt der Stadt Heidelberg in einer Ausstellung vom 9. Januar bis 7. Februar 2010 im Forum für Kunst, Heiliggeiststraße 21. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 8. Januar, um 20 Uhr. Stefan Hohenadl vom Kulturamt der Stadt Heidelberg wird in die Präsentation einführen. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 14 bis 22 Uhr zu sehen. Mehr zum Forum für Kunst unter [www.heidelberg-berger-forum-fuer-kunst.de](http://www.heidelberg-berger-forum-fuer-kunst.de)

### Öffnungszeiten I

Alle städtischen Ämter sind am 31. Dezember geschlossen. Das **Kurpfälzische Museum** ist auch am 1. Januar geschlossen. – Die **Stadtbücherei** ist vom 31. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen, die Zweigstelle Emmertsgrund bis einschließlich 6. Januar. Der Bücherbus fährt am 11. Januar wieder. – Das **Standesamt** ist für die Anzeige von Sterbefällen am Samstag, 2. Januar, von 8 bis 10 Uhr geöffnet und unter Telefon 58-18550 erreichbar. – Die **Recyclinghöfe** sind am 31. Dezember bis 13 Uhr geöffnet. Am 2. Januar sind sie alle geschlossen. Die Möbelhalle am Oftersheimer Weg ist bis 9. Januar geschlossen.

### Öffnungszeiten II

Das **Hallenbad Köpfel** ist am 31. Dezember und 1. Januar geschlossen. Am Mittwoch, 6. Januar, ist es von 10 bis 18 Uhr geöffnet. – Das **DHC-Bad** ist am 31. Dezember sowie am 1. und 6. Januar geschlossen, aber am Sonntag, 3. Januar, und am Sonntag, 10. Januar, außer der Reihe von 8.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. – Das **Hallenbad Hasenleiser** ist während der Weihnachtsferien bis einschließlich Sonntag, 10. Januar, geschlossen. – Am 31. Dezember ist das **RNV-Kundenzentrum** in Heidelberg geschlossen. Auch der telefonische Kundendienst ist an diesem Tag nicht besetzt.

### Fahrpreise

Im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) gelten ab 1. Januar neue Fahrpreise. Unter anderem erhöht sich der Einzelfahrscheinpreis der Preisstufe 2, die auch in den Großwaben Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen gilt, um 10 Cent auf 2,20 Euro. Im Vorverkauf erworbene, nichtentwertete Fahrscheine können noch ein halbes Jahr nach Umsetzung der Tarifierung, also bis 30. Juni 2010, genutzt werden, danach ist ein Umtausch gegen Aufzahlung möglich. Die neuen Tarifinformationen liegen in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen aus. Weitere Infos im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de).





# Bürgerfest rund ums Rathaus

Sonntag, 10. Januar 2010  
11.30 Uhr – 17 Uhr



## Übersichtsplan



-  **Toiletten:**  
Rathaus, EG  
Rathaus, 2. OG  
Toilettenwagen in  
der Heiliggeiststraße  
Prinz Carl, UG
-  **Behindertentoiletten:**  
Rathaus, EG  
Prinz Carl, UG
-  **Still- und Wickelraum:**  
Rathaus, 1. OG, Zimmer 143
-  **Deutsches Rotes Kreuz:**  
Rathaus, EG, Zimmer 17

## Essen & Getränke (Marktplatz & Prinz Carl)

- Alkoholfreie Getränke und Bier, Handballer der TSG Ziegelhausen und Ringer des AC Germania Ziegelhausen
- Weine und Sekt, Weingut Clauer und Weingut Winter
- Kaffeespezialitäten, TSG 1878 Heidelberg e. V., Inlineabteilung
- Kuchenverkauf, Theodor-Heuss-Realschule, Marie-Baum-Schule, Bunsen-Gymnasium
- Heiße Schokolade, Muffins, Mohrenköpfe, Heidelberger Turnverein e. V.
- Waffeln, Turnermädchen Pfaffengrund und Kunstturngemeinschaft Heidelberg
- Afrikanisches Essen, Eine-Welt-Zentrum e. V.
- Spareribs und Hamburger, Stadtteilverein Pfaffengrund e. V.
- Bratwürste und Steaks, Stadtteilverein Schlierbach e. V.
- Döner und türkische Spezialitäten, Vereinigung Türkischer Schulleitern der IGH e. V.
- Pommes Frites, SC Neuenheim 02 e. V.
- Glühwein, Verein Alt Heidelberg e. V.
- Wieblinger Hausmacher Spezialitäten, GV Eintracht Liederkrantz 1872 Wieblingen e. V.
- Ukrainische Borschtsch, Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Rhein-Neckar e. V.
- Heiß- und Kaltgetränke, Brezeln, Kuchen, Spaghetti, Schnitzel mit Pommes, Team des Palais Prinz Carl

## Bühnenprogramm (Marktplatz)

- 11.30 Uhr** Spiel des Perkeo-Fanfarenzugs
- 11.40 Uhr** Jahresrückblick, Film des Rhein-Neckar-Fernsehens
- 11.45 Uhr** Neujahrsüberblick durch Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
- 12.45 Uhr** Kinder- und Jugendtänze, Tanzgruppen aus dem Haus der Jugend
- 13.00 Uhr** Modenschau, Akademie für Ältere
- 13.30 Uhr** Kindertanzgruppe, Turkuaz, Deutsch-Türkischer Kulturverein e. V.
- 13.40 Uhr** Big Band, Musik- und Singschule
- 14.15 Uhr** Karate-Demonstration, Karate-Dojo Fudokan Heidelberg e. V.
- 14.30 Uhr** Einblick in die Vielfalt des Tanzangebotes des TSC Couronne e. V.
- 14.45 Uhr** Rugby Demonstration, SC Neuenheim 02 e. V.
- 15.00 Uhr** Jonglage, Kinder- und Jugendcircus Peperoni
- 15.15 Uhr** Gemischter Chor, Gesangsverein Eintracht Liederkrantz 1872 Wieblingen e. V.
- 15.30 Uhr** Sevillanas, aktive Senioren, Amt für Soziales und Senioren



- 15.45 Uhr** Türkischer Kafkas Folkloretanz, Türkischer Elternverein Heidelberg und Umgebung e. V.
- 16.00 Uhr** Capoeira-Gruppe aus dem Haus der Jugend
- 16.15 Uhr** Kinder-Jazztanz, TSG Rohrbach e. V.
- 16.30 Uhr** Square Dance, Swinging Stars Square Dance Club e. V.
- 16.45 Uhr** HipHop und BreakDance, Tanzgruppen aus dem Haus der Jugend



# Programm rund ums Rathaus

## Fachvorträge im Rathaus

### Erdgeschoss, Neuer Sitzungssaal

- 13.30 Uhr Bahnstadt: von der Rahmenplanung zum Detail, Geschäftsstelle Bahnstadt, Stadtplanungsamt
- 14.30 Uhr Stadt an den Fluss, Tiefbauamt, Stadtplanungsamt, Amt für Verkehrsmanagement
- 15.30 Uhr Erneuerung der Neuenheimer und Ziegelhäuser Landstraße, Amt für Verkehrsmanagement, Tiefbauamt
- 16.30 Uhr Konferenzzentrum, Stadtplanungsamt

### 1. Obergeschoss, Kleiner Rathaussaal

- 13 u. 15 Uhr Die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene – Heidelberg auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit, Amt für Chancengleichheit
- 14 Uhr Zukunft selbst gestalten – Informationen der Betreuungsbehörde zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Amt für Soziales und Senioren

### 2. Obergeschoss, Großer Rathaussaal

- 13 u. 16 Uhr Der Gemeinderat und weitere politische Gremien, OB-Referat, Sitzungsdienste
- 14 Uhr Wissen für die Stadt – Wissen für die Welt, 625 Jahre Universität Heidelberg, Prof. Dr. Jochen Tröger
- 15 Uhr Kulturelle Führung durch den Großen Rathaussaal, Bürgermeister Dr. Joachim Gerner

## Informationsbereiche im Rathaus

### Erdgeschoss

- Rathausservice, Infos rund ums Bürgerfest, Personal- und Organisationsamt
- Heidelberger Gästeführer, kostenlose Themenführungen: 14 u. 16 Uhr
- Stadt an den Fluss, Übersicht über das Projekt und Ergebnisse der ersten Werkstattgespräche
- Bürgeramt Altstadt: 11.30 – 17 Uhr
- Heidelberger Dienste gGmbH
- Stadtwerke Heidelberg GmbH
- Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH
- Heidelberg Marketing GmbH
- Akademie für Ältere
- Deutsches Rotes Kreuz
- Bürgerkomitee Theater
- Wirtschaftsförderung erleben, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung
- Interaktives, großes Wii-Turnier, Infos über die Heidelberger Jugendverbandsarbeit, Stadtjugendring Heidelberg e.V.
- TSC Couronne e.V.
- Zoo Heidelberg

### 1. Obergeschoss

- Trauzimmer, Standesamt: 13 – 17 Uhr
- OB-Dienstzimmer, Ausstellung des Goldenen Buches: 13 – 17 Uhr
- Informationen zum Rechtsamt der Stadt Heidelberg: 13 u. 15 Uhr
- Kindertöpfergruppe Heidelberg
- Vom Acker zum Bauland: die Umlegungsverfahren „Wieblingen-Schollengewann“ und „Kirchheim – Im Bieth“, Vermessungsamt
- Regionales Bildungsbüro, Kinderakademie, Amt für Schule und Bildung, päd-aktiv e.V.
- Polizeidirektion Heidelberg-Prävention, Verein Prävention Rhein-Neckar e.V., Verein Sicheres Heidelberg e.V.
- Karate-Dojo Fudokan Heidelberg e.V.
- Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V.
- SC Neuenheim 02 e.V.
- Integratives Centrum Heidelberg
- Stadtbücherei
- Kulturkreis Emmertsgrund
- Stadtteilverein Emmertsgrund e.V.



### 2. Obergeschoss

- Sprechstunde des Bürgerbeauftragten: 13 – 16 Uhr
- Stadt, Land, Fluss – Bilder und Skulpturen der Jugendkunstschule
- Stadtentwicklung und Zukunft, „Für Sie drehen wir am Rad“, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
- Bahnstadt, Stadtplanungsamt, Geschäftsstelle Bahnstadt, Entwicklungsgesellschaft Heidelberg
- Ausbildungsangebot bei der Stadt Heidelberg, Personal- und Organisationsamt
- Hinter den Kulissen: Museumsrestauratoren stellen ihre Arbeit vor, Kurpfälzisches Museum
- Betreuungsbehörde, Amt für Soziales und Senioren
- Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V.
- Wissen für die Stadt – Wissen für die Welt, 625 Jahre Universität Heidelberg
- FreiwilligenBörse Heidelberg e.V.
- Landeszentrale für politische Bildung e.V.
- Bürgerstiftung Heidelberg
- Beirat von Menschen mit Behinderungen
- Ausländerrat/Migrationsrat
- OB-Referat:
  - Städtepartnerschaften
  - Bürgerschaftliches Engagement
  - Europaangelegenheiten
  - Sitzungsdienste

### 3. Obergeschoss

- Interaktive Führung durch den städtischen Internetauftritt (mit Foto-Shooting!), Stadtblatt-Quiz und Presseinfos, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

## Aktionen auf der Hauptstraße

- Stierreiten mit dem Internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling gGmbH
- Fahrzeugpräsentation, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Prinz Carl

- „Ein guter Stand für Familien“, Kinder- und Jugendamt
- Interaktiver Stand, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
- Planen, Bauen, Fördern, Infos und Beratung im Technischen Bürgeramt, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## Palais Graimberg

- Was geschah am ...? Ihre Geburtstagszeitung vom Stadtarchiv
- Ausstellung des neuen Stadtmodells

## Kinderprogramm

### Kornmarkt und Prinz Carl

- Spielmobil Potzblitz, Kulturfenster e.V.
- Hüpfburg, Jumpinn Heidelberg, Bündnis für Familie
- Tischtennis, Amt für Sport- und Gesundheitsförderung
- Fahrzeugshow, Berufsfeuerwehr Heidelberg
- Kindermitmachprogramm, interaktive Schatzsuche durch verschiedene Erlebniswelten, Haus der Jugend, Kinder- und Jugendamt
- Bastel-Werk-Angebot, Kita Adolf-Engelhardt-Straße, Kita Philipp-Reis-Straße
- Ausstellung und Mitmachprogramm zum Thema Bionik, ExploHeidelberg
- Tiere hautnah erleben, Zoo und Zooschule Heidelberg
- Basteln von Solarmobilen, Erlebniswelt Hören, Umweltquiz, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

### Festzelt, Marktplatz

- Luftballons für Kids



# Winter im Zoo

Der Tiergarten bietet auch in der kalten Jahreszeit viele schöne Perspektiven

Wer den Heidelberger Zoo ausschließlich in den wärmeren Jahreszeiten besucht, verpasst einiges. Für einen schönen Spaziergang ist der Tiergarten für kleine und große Gäste auch im Winter ideal. Bis auf den Hamster, der sich zum Winterschlaf ins Heu einbuddelt, und die nordamerikanischen Präriehunde, die sich unter der Erde in ihrem Bau verkriechen, sind alle Heidelberger Zootiere zu erleben.



Dem Polarfuchs im Zoo kann es nicht kalt genug sein. Foto: Knigge

Nicht nur die Kälte liebenden Schneeeulen kommen jetzt auf ihre Kosten, auch Tiere aus wärmeren Gefilden passen sich meist gut an unser Klima an. Die Kamele, die in der Wüste Temperaturen zwischen 30 Grad plus und bis zu 40 Grad minus aushalten müssten, sehen mit ihrem dicken Fell noch imponierender aus als sonst.

Löwen und Tiger lassen sich durch Kälte kaum stören und freuen sich über Schnee. Die anderen passensich dem Klima an, wie sie es auch in ihrer Heimat oft tun müssen. Schließlich kann es selbst in Afrika Frost geben.

„Mit trockener Kälte haben die meisten Tiere auch keine Probleme“, erklärt Zoodirektor Dr. Klaus Wünnemann. Zu-

dem können die Tiere sich wunderbar in ihren Häusern aufwärmen. Viele Tiere sind übrigens in der kalten Jahreszeit aktiver, so etliche Vogelarten und die Robben, die sich nun sogar im Wasser aufwärmen können. Und wenn es den Zoo-Besuchern mal zu kalt wird, können sie in die warme Stube der Menschenaffen flüchten und dort beim Spiel der Jung-Gorillas Kiki und Banjoko darüber grübeln, warum man eigentlich von einer „Affenkälte“ spricht.

## Glühwein und Öffnungszeiten

Am Mittwoch, 6. Januar, gibt es von 11 bis 16 Uhr einen gemütlichen Glühweinstand der Tiergartenfreunde. Der Zoo Heidelberg ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, nur an Silvester schließt er bereits um 14 Uhr.

# Eine Hotline für den Klimaschutz

Stadt Heidelberg bietet kostenlose Energieberatung und neuen Ratgeber zum Thema Energie

Das Klima schützen und bares Geld sparen – hierzu will die Stadt Heidelberg im Rahmen ihrer Kampagne „Klima sucht Schutz in Heidelberg – auch bei Dir!“ die Bürger/-innen mit einer neuen Hotline und einem neuen Ratgeber animieren.

„Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ liefert praktische Tipps und Ratschläge und informiert über das städtische

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung“. „Wertvoll ist der Ratgeber gerade für diejenigen, die ihr Haus oder ihre Wohnung sanieren möchten oder einen Neubau planen“, sagte Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner bei der Vorstellung der Broschüre.

In Heidelberg werden rund 40 Prozent des Kohlendioxid-Ausstoßes von privaten Haushal-

ten produziert. „Grund genug für uns, Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, noch mehr für den Klimaschutz zu tun als es der Gesetzgeber verlangt und noch energieeffizienter zu bauen und zu sanieren“, so OB Würzner. Vor diesem Hintergrund sei das städtische Förderprogramm entwickelt worden.

Wer sich für die Zuschussvoraussetzungen interessiert, kann sich in der kostenlosen Broschüre einen Überblick verschaffen. Sie liegt in allen Bürgerämtern aus und kann unter [www.heidelberg.de/umwelt](http://www.heidelberg.de/umwelt) heruntergeladen werden.

## Energieberatungshotline

Neu ist auch die kostenlose Energieberatungshotline 58-18141. Kompetent informiert die Stadt Heidelberg unter dieser Nummer von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 16 Uhr, über erneuerbare Energien und den effizienten Umgang mit Energie. Interessierte können hier auch einen Beratungstermin zum Thema Energie vereinbaren. Mehr zu den Klimaschutzaktivitäten der Stadt unter [www.klimaschutz.heidelberg.de](http://www.klimaschutz.heidelberg.de).

## Die Abfuhrzeiten

- Altstadt, Bergheim (einschließlich Wieblinger Weg), Boxberg, Emmertsgrund, Rohrbach, Südstadt: ab 6 Uhr durch die Müllabfuhr.
- Handschuhsheim, Pfaffengrund, Schlierbach, Weststadt, Ziegelhausen: ab 8 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr.
- Kirchheim: ab 8 Uhr durch das Deutsche Rote Kreuz.
- Neuenheim: ab 8 Uhr durch den Fanfarenzug Hendsemer Herolde (Telefonnummer 402684).
- Wieblingen: ab 8 Uhr durch die Evangelische Jugend Wieblingen.

# Abholung der Christbäume

Am Samstag, 9. Januar, sammeln Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und die Müllabfuhr die Weihnachtsbäume in den Stadtteilen ein. Die Bäume müssen zur Abholung morgens am Straßenrand bereitstehen. Weil die Christbäume kompostiert werden, können nur die mitgenommen werden, die völlig frei von Weihnachtschmuck sind. Weihnachtsbäume können auch bei den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden: montags bis freitags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr (Recyclinghöfe Kirchheim und Wieblingen durchgehend), samstags 8 bis 13 Uhr.



Heidelberg stark vertreten. Zu seiner konstituierenden Sitzung traf sich das neue, vom Bundespräsidenten auf fünf Jahre berufene Kuratorium der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Das Foto zeigt Mitglieder des neuen Kuratoriums mit dem Vorstand der Stiftung und Geschäftsführer Dr. Walter Mühlhausen in der Pfaffengasse. Mit Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner (vorn 3. v. r.) und Bürgermeister Dr. Joachim Gerner (r.), den Bundestagsabgeordneten Dr. Karl A. Lamers, Lothar Binding und Bundesminister Dirk Niebel sowie Claus Wichmann ist die Region besonders stark im Leitungsgremium der Bundestiftung vertreten. Vorsitzender ist wie bisher Bremens vormaliger Bürgermeister Dr. Henning Scherf (vorn 2. v. l.). Foto: Ebert-Gedenkstätte

# Bekanntmachung

## Rechtsverordnung

der Stadt Heidelberg über die Verlängerung der Sperrzeit im Bereich der Altstadt

Aufgrund von § 18 Gaststättengesetz in der Fassung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit den §§ 1 und 11 der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung – GastVO) – in der Fassung vom 18. Februar 1991 (GBl. S. 195; ber. GBl. 1992, 227) zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. November 2009 (GBl. S. 671) hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 17.12.2009 verordnet:

### § 1

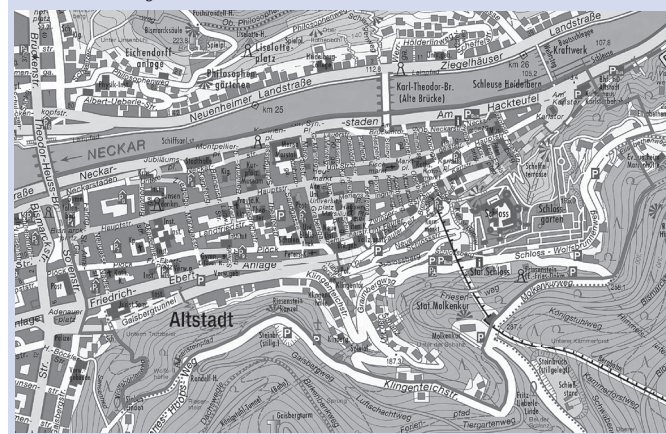
#### Sperrzeitverlängerung

Der Beginn der Sperrzeit wird abweichend von § 9 Abs. 1 Gaststättenverordnung Baden-Württemberg für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungstätten auf 02.00 Uhr, in der Nacht zum Samstag und zum Sonntag auf 03.00 Uhr festgesetzt. Sie endet um 06.00 Uhr.

### § 2

#### Geltungsbereich

1. Diese Rechtsverordnung ist gültig für das Gebiet der Heidelberger Altstadt mit Ausnahme des Karlstorbahnhofes.
2. Das Gebiet der Altstadt im Sinne von Absatz 1 wird begrenzt



- im Norden durch den Neckar;
- im Westen durch die Sofienstraße, die selbst ausgenommen bleibt;
- im Süden durch die Gaisbergstraße (Adenauerplatz) bis zum Tunnelmund, den Johannes-Hoops-Weg, die Klingenteichstraße und den Molkenkurweg;
- im Osten durch den Schloß-Wolfbrunnweg, einschließlich der beiderseitig angrenzenden Grundstücke und bis einschließlich dem Grundstück des ehemaligen Schlosshotels.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem der Rechtsverordnung beigefügten Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil der Rechtsverordnung.

### § 3

#### Ausnahmen

§ 12 Gaststättenverordnung Baden-Württemberg bleibt unberührt. Bereits erteilte Sperrzeitverkürzungen für einzelne Betriebe bestehen fort.

### § 4

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Heidelberg, 17.12.2009

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister